

Veranstaltungs- programm

F 4280/25

FACHTAG BETREUUNGSRECHT 2025

in Kooperation mit dem Ministerium der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz

29.11.2025 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Oberlandesgericht Koblenz

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Heike Arend, Geschäftsführende Direktorin, Landkreistag Rheinland-Pfalz

Christiane Blumenberg, Betreuungsstelle/Senioren/Engagement, Sozialamt, Landkreis Hildesheim

Philipp Fernis, Staatsminister der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz

Thomas Henrichs, Präsident des Oberlandesgerichts Koblenz

Ulrike Kempchen, Rechtsanwältin, Leiterin Recht beim BIVA-Pflegeschutzbund e.V.

Dr. Holger Ließfeld, Geschäftsführer, Betreuungsverein der AWO Altenkirchen e.V.

Annette Loer, Richterin am Amtsgericht Hannover

Katja Lohmeier, Fachdienstleitung, Betreuungsbehörde und Erwachsenen-Sozialdienst, Kreis Segeberg.

Moritz Reinhardt, Betreuungsbehörde, Stadt Gelsenkirchen

Achim-Wilfried Rhein, Qualitätssicherung im sozialen Bereich/Integrationsamt Überörtlicher Träger der Sozialhilfe, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz

Eik Schieferdecker, Vorsitzender der LAG Betreuungsvereine e.V. Sachsen-Anhalt

Annette Schnellenbach, Referatsleiterin Betreuungs- und Vormundschaftsrecht und Frauen- und Gleichstellungspolitik, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Dr. Verena Staats, Vorständin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Dr. Thorsten Stoy, Berufsbetreuer, Lehrkraft an der Frankfurt University of Applied Sciences

LEITUNG

Christian Freiermuth, Referatsleiter Betreuungsrecht, Ministerium der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz

Anja Mlosch, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. veranstaltet auch im Jahr 2025 den nun schon traditionellen Fachtag Betreuungsrecht. Diesjähriger Kooperationspartner ist das Ministerium der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz. Mit diesem Format gelingt es seit Jahren, die Akteure des Betreuungswesens über Systemebenen hinweg im fachlichen Diskurs zusammenzubringen. Eine qualitätsbasierte Umsetzung des Betreuungsrechts stellt in Zeiten vielfältiger Veränderungen und knapper Ressourcen eine große Herausforderung für alle Akteure dar. Mehr denn je wird angesichts eines Mangels an Fachkräften in Behörden, Gerichten, Vereinen und vor allem bei beruflichen wie ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern die Notwendigkeit deutlich, neue Wege und Methoden zu entwickeln. Gelingende Kooperation spielt dabei eine entscheidende Rolle. Nur mit gemeinsamer Kraft wird es gelingen, die Abläufe im Betreuungswesen an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen, das System zukunftsfest zu machen und Qualität zu sichern.

ZIELE

Der Fachtag greift aktuelle Impulse auf und bietet Gelegenheit sich aus der Praxis heraus fachlich über geeignete Möglichkeiten und Wege auszutauschen, wie Qualität gesichert und ein gelingendes Betreuungswesen, das für Selbstbestimmung und rechtliche Teilhabe steht, am Laufen gehalten werden kann.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter*innen der örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden, der Betreuungsvereine und der sozialen Einrichtungen und Dienste, Vertreter*innen kommunaler Spitzenverbände, ehrenamtliche und berufliche Betreuer*innen, Selbstvertreter*innen und deren Interessensvertretungen, Betreuungsrichter*innen, Rechtspfleger*innen, Vertreter*innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Institutionen, Vertreter*innen der Ministerien der Länder und des Bundes.

Am Vorabend, **Freitag den 28. November 2025**, lädt das Ministerium der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz die Teilnehmenden der Tagung zu einem

GET TOGETHER

mit gemeinsamen Stehempfang ein. Ort und Uhrzeit werden Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt. Bitte geben Sie bereits bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie beabsichtigen, daran teilzunehmen.

PROGRAMMVERLAUF

SAMSTAG, 29.11.2025

Uhrzeit

9.00**Check-In**

09.30

Begrüßung und Eröffnung*Thomas Henrichs, Präsident des Oberlandesgerichts Koblenz**Dr. Verena Staats, Vorständin des Deutschen Vereins**Philipp Fernis, Staatsminister der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz*

10.15

Vortrag:

Die Neuregelung des § 1832 BGB nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.11.2024*Annette Loer, Amtsgericht Hannover*

10.35

Vortrag:

Rahmenbedingungen der rechtlichen Berufsbetreuung - Qualität und Attraktivität*Annette Schnellenbach, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz*

Diskussion

11.15	Kaffeepause
11.45	Impulse aus der Praxis: Präventive Betreuungsvermeidung - Strukturelle Prävention auf kommunaler Ebene <i>Heike Arend, Landkreistag Rheinland-Pfalz</i> <i>Katja Lohmeier, Kreis Segeberg</i> Diskussion
12.45	Mittagessen
13.45	Arbeit in Kleingruppen zu den Themen: 1 - Gesetzlicher Auftrag der Betreuungsvereine - passt das so? <i>Achim-Wilfried Rhein, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung</i> <i>Dr. Holger Ließfeld, Betreuungsverein der AWO Altenkirchen e.V.</i> 2 - Beraten, vermitteln, vernetzen, registrieren, kontrollieren, unterstützen - die örtliche Betreuungsbehörde als multifunktionale Institution <i>Moritz Reinhardt, Stadt Gelsenkirchen</i> <i>Christiane Blumenberg, Landkreis Hildesheim</i> 3 - Vorsorgevollmacht - wer, wieso, warum? <i>Ulrike Kempchen, BIVA Pflegeschutzbund e.V.</i> 4 - Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung: Nutzen und Grenzen der unterstützten Entscheidungsfindung in der Praxis <i>Dr. Thorsten Stoy, Frankfurt University of Applied Sciences</i> 5 - Schnittstelle oder Schnittmenge? Konfliktlinien zwischen rechtlicher und ärztlicher Betreuung <i>Eik Schieferdecker, LAG Betreuungsvereine e.V. Sachsen-Anhalt</i>
15.30	Kaffeepause
16.00	Gesprächsrunde mit dem Publikum: Rechtliche Betreuung 2025 - Was wäre, wenn....
16.45	Abschluss
17.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

28.09.2025

VERANSTALTUNGSORT

Oberlandesgericht Koblenz
Dienstgebäude 1
Stresemannstraße 1
56068 Koblenz
<https://olgko.justiz.rlp.de/>

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anja Mlosch
wissenschaftliche Referentin
Rechtsanwältin und Mediatorin
030 62980 303
anja.mlosch@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Sachbearbeitung Veranstaltungsmanagement
030 62980 419
petra.prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
135,00 Euro

Nichtmitglieder
169,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
www.deutscher-verein.de/events/detail/fachtag-betreuungsrecht-2025/

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeab-
sage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

in Kooperation mit dem

Ministerium der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz

vertreten durch den Staatsminister der Justiz Philipp Fernis

Ernst-Ludwig-Str. 3

55116 Mainz

